

Ehrung für beste Mittelschüler im Landkreis

An der Anton-Seitz-Schule in Roth wurden 15 junge Leute ausgezeichnet, die beste Abschlussnoten erzielten

VON LEA-VERENA
MEINGAST

ROTH – Die besten Mittelschüler des Landkreises sind an der Anton-Seitz-Mittelschule in Roth für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet worden. 15 junge Leute haben in diesem Jahr Abschlussnoten zwischen 1,2 und 2,05 erzielt.

„Ihr habt tolle Abschlüsse geschafft, damit stehen euch alle Wege offen“, gratulierte Landrat Herbert Eckstein den Absolventen. „Dass ihr so weit gekommen seid, ist ein Gemeinschaftswerk. Ein Kompliment auch an die Eltern und Lehrer, die euch unterstützt haben.“

Er sei auch nicht jeden Tag gerne in die Schule gegangen. „Wenn du eine Zeit lang draußen bist, denkst du, es war doch eine coole Zeit“, so Eckstein. Er wünschte den Absolventen, immer Eltern und Freunde an ihrer Seite zu haben, das sei in schwierigen Zeiten wichtig.

Die Absolventen wurden im Beisein von Familie und Freunden sowie von Schulleiter Gerhard Englisch, Landrat Herbert Eckstein, Schulamtsdirektor Karlheinz Pfahler und Schulrat Alexander Schatz geehrt. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Schulband der Anton-Seitz-Schule, „Roses“, die gefühlvoll englischsprachige Lieder präsentierte.

Vor Neid erblassen

„Das ist ein besonderer Tag, ihr könnt stolz auf euch sein“, sagte Gerhard Englisch, Schulleiter der Anton-Seitz-Schule Roth. Er freute sich auch, viele Kolleginnen und Kollegen aus der Schulverwaltung und dem Lehrerkollegium begrüßen zu können.



Die besten Mittelschülerinnen und Mittelschüler des Landkreises Roth sind in der Anton-Seitz-Mittelschule für ihre guten Leistungen ausgezeichnet worden.
Foto: Lea-Verena Meingast

„Ich gratuliere euch zu diesen tollen Leistungen, da muss ich vor Neid erblassen“, sagte Schulamtsdirektor Karlheinz Pfahler. Er lobte die Schüler und dankte den Lehrern, denen es offensichtlich gut gelungen sei, Wissen zu vermitteln, aber auch die Schüler in ihrer persönlichen Entwicklung weiterzubringen.

„Ihr habt euch selbst ein tolles Geschenk gemacht. Strengt euch weiterhin an, aber nicht mit euren Ellbogen“, so Pfahler. Gesunde Anstrengung sei gut, aber nicht mit aller Gewalt. Abschließend wünschte er den Absolventen nur das Beste für ihren weiteren Weg sowie Gesundheit und Stärke.

Die beiden Besten unter den Quali-Absolventen im Landkreis sind Daniel Horndasch, der seinen Abschluss an der Mittelschule Thalmaßing mit 1,0 bestanden hat, und Juliana Lukas, die ihren Quali mit 1,3 an der Mittelschule Allersberg abgeschlossen hat.

Weitere Qualibeste sind Yannick Gutschmidt und Robin Krauß von der Mittelschule Georgensgmünd, Diellza Sopa von der Anton-Seitz-Schule Roth, Maximilian Meyer von der Mittelschule Greding, Simone Meixner von der Mittelschule Hilpoltstein, Tanja Kintzel und Vivienne Siebert von der Mittelschule Wendelstein, Joel Kaßbeckert von der Mittelschule Red-

nitzhembach sowie Fabian Bölsing von der Mittelschule in Spalt.

„Jungs kommen zurück“

Die besten Absolventen des M-Zugs sind Angelina Heß mit 1,14 an der Mittelschule Wendelstein und Dennis Eber mit 1,33 an der Anton-Seitz-Schule Roth. Auch Tanja Meißner von der Mittelschule Georgensgmünd und Eva Eehard von der Mittelschule Hilpoltstein gehören zu den Landkreis-Besten, die ihren Abschluss nach der zehnten Klasse im M-Zug absolvierten. Sieben Mädchen und acht Jungen erzielten Top-Ergebnisse. „Früher waren die Mädchen stärker, die Jungs kommen zurück“, sagte Eckstein.